Samstag, 27. Mai 2023, 13:00 Uhr
~10 Minuten Lesezeit

# Klänge gegen Kanonen

Der Song „Three Five Zero Zero“ aus dem Musical „Hair“ inszeniert in einem utopischen Szenario Musik als konstruktive Gegenkraft zum Militär.

von Peter Bickel
Foto: PopTika/Shutterstock.com

*Oskar Mazerath brachte in Günter Grass’ Roman eine Militärkapelle mit seiner kleinen Blechtrommel aus dem Rhythmus. Und der belgische Sänger Jacques Brel behauptete, „nichts als ein Chanson“ könne die*

*Kriegstrommeln besiegen. Auch in dem berühmten Musical „Hair“ von 1968, das als kultureller Protest gegen den Vietnamkrieg gelten kann, gibt es eine Szene, in der Musik aus dem Lautsprecher eine schon angetretene Militärformation in arge Verwirrung stürzt. Zeugt diese Inszenierung nur von realitätsfernem Idealismus? Oder kann Musik wirklich die Sonne hereinkommen lassen, wenn sich der politische Horizont verdunkelt hat? Das Musical und seine Verfilmung durch Miloš Forman inspirieren jedenfalls bis heute. Sicher ist: Wenn Künstler bei extremen Angriffen auf Frieden und Freiheit wie in den letzten drei Jahren offenbar ein Schweigegelübde abgelegt haben, sind sie nicht Teil der Lösung, sondern Teil des Problems.*

***Aufgerissen durch Metallexplosionen***
*Gefangen im Stacheldraht*
*Feuerball*

Slap-Bass und Snare-Drum knallen wie Peitschenhiebe, der Funk-Beat schreitet im Gleichschritt der Soldaten. Die verzerrte Gitarre trudelt wie eine Alarmsirene oder eine Rakete von rechts nach links durch den Stereo-Raum. Dieses akustische Spektakel dröhnt überraschend aus einem großen Lautsprecher, während ein General seine Soldaten auf den Krieg einschwört — den Vietnamkrieg. Sie sind nur eine Masse für ihn, die bewegt und dirigiert werden muss. Wegen des Krachs aus dem Lautsprecher muss der General seine Rede unterbrechen; er kocht vor Wut, während seine Untergebenen vergeblich versuchen, die laute Musik abzustellen. Die Soldaten feixen, ihre Disziplin scheint sich plötzlich in Nichts aufzulösen.

Es ist eine Schlüsselszene im 1967 erschienenen Rock-Musical „Hair“, das Miloš Forman 1979 sehr eindrücklich verfilmte. Sie zeigt, was passiert, wenn Befehlshabern die Kontrolle entgleitet und Soldaten erfahren, was ihnen im Krieg wirklich bevorstehen wird.

*Schießt auf die Muskeln*
*256 Vietcong gefangen genommen*

Das „Hair“-Musical hat einige Textphrasen dem sehr langen Gedicht „Wichita Vortex Sutra“ von Allen Ginsberg entnommen, der den Vietnamkrieg deutlich kritisiert. Angeblich sprach Ginsberg den Text spontan in ein Tonbandgerät, während er in einem VW-Bus durch Wichita fuhr und seiner Wut über den Krieg freien Lauf ließ. Ob er von den Machern des „Hair“-Musicals für die Textzeilen honoriert wurde, ist nicht überliefert.

Die Zahl 3550 bietet jedenfalls viel Stoff für Spekulationen: Manche behaupten, das sei die Zahl der toten GIs pro Woche — oder pro Monat? Wer weiß das schon?

3500 ist aber auch die Zahl der US-Marines, die 1965 die bereits in Vietnam stationierten 23.000 Amerikaner verstärkten und den Krieg so weiter eskalierten. Wieder andere vermuten eine Parallele zu einer im Vietnamkrieg verwendeten Waffe, die eine maximale Reichweite von 3.500 Metern hatte. Vielleicht am wahrscheinlichsten ist die These, dass hier 3.446 gelynchte Schwarze gemeint sind, die zwischen 1882 und 1968 den Tod fanden. Rassismus und Krieg sind eben einfach nur zwei unterschiedliche Ausprägungen eines menschlichen Grundübels, nämlich Auseinandersetzungen nicht auf diplomatischem Weg lösen zu können oder zu wollen.

Ich hörte diesen Song das erste Mal kurz vor meiner Gerichtsverhandlung als Kriegsdienstverweigerer, wo ich mir auch wie in einem Film vorkam. Dort musste ich Fragen beantworten wie

zum Beispiel die, was ich tun würde, wenn ein Russe nachts im Park meine Freundin vergewaltigen würde und ich eine Waffe bei mir hätte. Und ob es denn kein Problem für mich sei, dass ich mich als Kriegsdienstverweigerer in der Minderheit befände. Ich verstand diese letzte Frage nicht einmal — vielleicht war ich aber angesichts dieser skurrilen Szene auch nur in Gedanken bei dem Lied „Three Five Zero Zero“, das sich nach den Stakkato-Funkbeats zu einem swingenden Gospel wandelt und sich nun ironisch lustig zu machen scheint über das Kriegsgeschäft. Die Kraft der vielen Kehlen scheint uns zu sagen: Wir können den Wahnsinn beenden, wenn wir nur zahlreich genug sind.

*Gefangene in Niggertown*
*Es ist ein schmutziger kleiner Krieg*
3-5-0-0
*Nehmt die Waffen und beginnt das Töten*

Three Five Zero Zero — es gibt kaum einen Krieg, in dem sich nicht eine Zahl wie diese finden lässt. In Afghanistan starben 3.500 ausländische Soldaten, insgesamt gab es über eine halbe Million Tote. Im Irakkrieg wurden allein im Jahr 2006 gemäß den Vereinten Nationen 35.000 Zivilisten getötet, der gesamte Krieg forderte laut einer *Lancet*-Studie 655.000 zivile Opfer:

Six Five Five
Zero Zero Zero.

Oder der Jemen: Dort sind seit 2014 etwa 350.000 Menschen durch den Krieg gestorben.

> ***Und etwa 3.500 Zivilisten wurden im Ukrainekrieg bereits bis zum russischen Einmarsch 2022 getötet; insgesamt waren es bis zu diesem Zeitpunkt 14.400 Tote. Wie viele Menschen nach diesem Zeitpunkt gestorben sind, den viele Medien als eigentlichen***

> ***Kriegsbeginn definieren und dabei die Vorgeschichte ausblenden, ist unbekannt.***

Wegen der Kriegspropaganda auf beiden Seiten sind darüber keine verlässlichen Zahlen zu finden, eine Verhundertfachung der Opferzahlen ist aber nicht unrealistisch.

Das über 50 Jahre alte Lied ist also unverändert relevant in einer Zeit, in der allein die USA bereits 2,5 Milliarden Dollar in die Rüstung investieren — und zwar täglich!

Two Five
Zero Zero Zero
Zero Zero Zero
Zero Zero Zero.

Bereits während meiner Zivildienstzeit hatte die Menschheit genug Waffen angesammelt, um sich selbst mehrfach auszulöschen. Ich will nicht wissen, wievielmal wir uns heute, also 45 Jahre später, komplett ausradieren könnten. Das ohnehin fragwürdige Konzept der militärischen Abschreckung ist komplett aus den Fugen geraten. Diese scheint ebenso entfesselt wie die Partei der Grünen, die sich ursprünglich, als ich wegen meiner Kriegsdienstverweigerung vor Gericht saß, aus der Friedensbewegung entwickelte. Ich gestehe — ich stand mit ihnen auf der Straße, als die Grünen zu Zeiten von Petra Kelly die Auflösung der West- und Ost-Militärblöcke forderten und die deutsche NATO-Mitgliedschaft ablehnten. Ich spielte damals mit dem Gedanken, der Partei der Grünen beizutreten.

Spätestens in den Neunzigerjahren hatte die einstige Friedenspartei jedoch ihre pazifistische Unschuld verloren, als Daniel Cohn-Bendit den Militäreinsatz in Sarajevo forderte und sich Deutschland unter Außenminister Joschka Fischer sowohl am Kosovo- als auch am Afghanistankrieg beteiligte. Es bleibt ein Rätsel, wie sich die Grünen

bei einstigen Parteithemen wie Pazifismus, Selbstbestimmung oder Ablehnung von Gentechnik um 180 Grad drehen konnten, ohne auseinanderzubrechen: Keine andere Partei treibt derzeit so sehr zum Krieg an und hetzte so sehr gegen COVID-Ungeimpfte, die man zur Einnahme von gentechnischen Therapeutika zwingen wollte. Wie soll Frieden entstehen und bestehen in einer Gesellschaft ohne Toleranz, Empathie und individuelle Freiheit?

Im „Hair"-Film wird die subversiv wirkende Musik martialisch zum Schweigen gebracht: Militärpolizisten feuern so lange auf den Lautsprecher, bis er zerfetzt vom Mast fällt. Die Musik stirbt im Kugelhagel.

> ***Musik kann zwar nicht verhindern, dass Soldaten in den Krieg ziehen, und sie kann auch keine Kriege aufhalten. Aber vielleicht kann sie den bellizistischen Wahnsinn verlangsamen und ein Sandkorn im Getriebe der Kriegsmaschinerie sein, wenn — ja, wenn endlich wieder mehr kritische Köpfe unserer Musikszene aus dem Dämmerschlaf erwachen und gegen Eskalation und Vernichtung ansingen würden.***

Als seit 30 Jahren tätiger Musikjournalist vermisse ich eure Stimmen schmerzlich. Wo seid ihr?

---

**Video** (https://www.youtube.com/embed/Z7U7z3z3gqA)

**„3 5 0 0** (https://www.youtube.com/watch?v=Z7U7z3z3gqA&ab_channel=JoseMartin)**" aus dem Musical „Hair"**

---

# Medienpartner

**Nacktes Niveau** (https://paulbrandenburg.com/nacktes-niveau) (Paul Brandenburg), **Punkt.preradovic** (https://punkt-preradovic.com/), **Kaiser TV** (https://kaisertv.de/), **Hinter den Schlagzeilen** (https://hinter-den-schlagzeilen.de/), **Demokratischer Widerstand** (https://demokratischerwiderstand.de/), **Eugen Zentner** (https://kultur-zentner.de/author/kompass/) (Kulturzentner), **rationalgalerie** (https://www.rationalgalerie.de/) (Uli Gellermann), **Protestnoten** (https://protestnoten.de/), **Radio München** (https://www.radiomuenchen.net/) (Eva Schmidt), **Basta Berlin** (https://www.youtube.com/channel/UCky1rQ7r9EricfgiNcmqqzQ), **Kontrafunk** (https://kontrafunk.radio/de/) und **Ständige Publikumskonferenz** (https://publikumskonferenz.de/blog/).

**Weitere können folgen.**

# Ablauf

Samstag 9.7.2022 SONG Fortunate Son (Creedence Clearwater Revival)
TEXT Marcus Klöckner **Die Doppelmoral der Kriegsmacher** (https://www.rubikon.news/artikel/die-doppelmoral-der-kriegsmacher) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 15.7.2022 SONG Redemption Song (Bob Marley)
TEXT Jens Fischer Rodrian **Botschafter für eine gerechte Welt** (https://www.rubikon.news/artikel/botschafter-fur-eine-gerechte-welt) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 23.7.2022 SONG Friedensbewegung (Kilez More)

TEXT Eugen Zentner **Liebe und Leidenschaft** (https://www.rubikon.news/artikel/liebe-und-leidenschaft) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 30.7.2022 SONG Es ist an der Zeit (Hannes Wader)
TEXT Roland Rottenfußer **Der wirkliche Feind** (https://www.rubikon.news/artikel/der-wirkliche-feind) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 6.8.2022 SONG War — what is it good for? (Edwin Starr)
TEXT Lüül **Wozu ist Krieg gut?** (https://www.rubikon.news/artikel/wozu-ist-krieg-gut) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 13.8.2022 SONG Another brick in the wall (Pink Floyd)
TEXT Alexa Rodrian **Der Ziegel in der Wand** (https://www.rubikon.news/artikel/der-ziegel-in-der-wand) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 20.8.2022 SONG Anthem (Leonard Cohen)
TEXT Madita Hampe **Durch alles geht ein Riss** (https://www.rubikon.news/artikel/durch-alles-geht-ein-riss) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 27.8.2022 SONG Feeding off the love of the land (Stevie Wonder)
TEXT Nina Maleika **Zurück Zur Verbundenheit** (https://www.rubikon.news/artikel/Zuruck-Zur-verbundenheit) — ZurZur Aktion Friedensnoten

Samstag 3.9.2022 SONG Drei Kreuze für Deutschland (Prinz Pi)
TEXT Nicolas Riedl**Der Sog des Krieges** (https://www.rubikon.news/artikel/der-sog-des-krieges) — ZurZur Aktion Friedensnoten

Samstag 10.09.2022 SONG Masters of war (Bob Dylan)
TEXT Wolfgang Wodarg **Meister der Kriege** (https://www.rubikon.news/artikel/meister-der-kriege) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 24.09.2022 SONG Die Welt im Fieber (Karat)
TEXT Maren Müller **Die Welt im Fieber** (https://www.rubikon.news/artikel/die-welt-im-fieber) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 1.10.2022 SONG Wehre have all the flowers gone (Joan Baez)
TEXT Ulrike Guérot **Der Kreislauf des Krieges** (https://www.rubikon.news/artikel/der-kreislauf-des-krieges) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 8.10.2022 SONG Peace (Ajeet Kaur)
TEXT Philine Conrad **Der Wunsch nach Frieden** (https://www.rubikon.news/artikel/der-wunsch-nach-frieden) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 15.10.2022 SONG Working Class Hero (John Lennon)
TEXT Tom-Oliver Regenauer **Das Musik-Monument** (https://www.rubikon.news/artikel/das-musik-monument) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 29.10.2022 SONG Imagine (John Lennon)
TEXT Kenneth Anders **Sich den Frieden ausmalen** (https://www.rubikon.news/artikel/sich-den-frieden-ausmalen) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 5.11.2022 SONG (What's So Funny 'Bout) Peace, Love and Understanding (Nick Lowe)
Text Sabrine Khalil **Der unbequeme Weg des Fragens**

(https://www.rubikon.news/artikel/unbequeme-wahrheiten) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 12.11.2022 SONG I Can't Write Left Handed (Bill Withers
Text Ulli Masuth **Fragwürdiger Heldenmythos** (https://www.rubikon.news/artikel/fragwurdiger-heldenmythos) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 19.11.2022 SONG Sag mir wo die Blumen sind (Marlene Dietrich)
TEXT Oli Ginsberg **Vom Krieg verweht** (https://www.rubikon.news/artikel/vom-krieg-verweht) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 26.11.2022 SONG Meinst du, die Russen wollen Krieg? (Jewgeni Jewtuschenko)
TEXT Ulli Gellermann **Die Russen wollen keinen Krieg** (https://www.rubikon.news/artikel/die-russen-wollen-keinen-krieg) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 3.12.2022 SONG Sympathy for the Devil (The Rolling Stones)
TEXT Paul Brandenburg **Sympathie für den Teufel** (https://www.rubikon.news/artikel/sympathie-fur-den-teufel) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 10.12.2022 SONG Boom! (System of a Down)
TEXT Thomas Trares **Der Zenit der Friedensbewegung** (https://www.rubikon.news/artikel/der-zenit-der-friedensbewegung) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 17.12.2022 SONG The human hearth (Coldplay)
TEXT Jens Lehrich **Dir wird geholfen** (https://www.rubikon.news/artikel/dir-wird-geholfen) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 24.12.2022 SONG Neu aufgenommenes Weihnachtslied (Alexa und Jens Fischer Rodrian)
TEXT Alexa und Jens Fischer Rodrian **Leben im Vielklang** (https://www.rubikon.news/artikel/leben-im-vielklang) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 31.12.2022 SONG Wake me up when September Ends (Green Day)
TEXT Aaron Richter **Feiert eure Menschlichkeit!** (https://www.rubikon.news/artikel/feiert-eure-menschlichkeit) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 7.1.2023 SONG Draft Resister (Steppenwolf)
TEXT Jonny Rieder **Ohne mich!** (https://www.rubikon.news/artikel/ohne-mich-3) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 14.1.2023 SONG Falstaff (Verdi)
TEXT Martha Carli **Der heimliche Held** (https://www.rubikon.news/artikel/der-heimliche-held) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 21.1.2023 SONG What's going on (Marvin Gaye)
TEXT Christian Schubert **Was in uns vorgeht** (https://www.rubikon.news/artikel/was-in-uns-vorgeht) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 28.1.2023 SONG War is not am Woman‘s Game (Yael Deckelbaum)
TEXT Sandra Seelig **Weiblichkeit kennt keinen Krieg** (https://www.rubikon.news/artikel/wie-man-einen-krieg-beendet) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 4.2.2023 SONG Nein, meine Söhne geb ich nicht (Reinhard Mey & Freunde)
TEXT Michael Karjalainen-Dräger **Wie man einen Krieg beendet** — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 11.2.2023 SONG Aabeglogge (Jodlerclub Balfrin)
TEXT Jeanette Fischer **Das Leben neu entdecken** (https://www.rubikon.news/artikel/das-leben-neu-entdecken) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 18.2.2023 SONG 99 Luftballons (Nena)
TEXT Hannes Hofbauer **Kriegsminister gibt's nicht mehr** (https://www.rubikon.news/artikel/kriegsminister-gibt-s-nicht-mehr) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 25.2.2023 SONG Russians (Sting)
TEXT Volker Schubert **Auch Russen lieben ihre Kinder** (https://www.rubikon.news/artikel/auch-russen-lieben-ihre-kinder) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 4.3.2023 SONG Schornsteine (Prinz Pi)
TEXT Nicolas Riedl **Die Schornsteine der Waffenschmieden** (https://www.rubikon.news/artikel/die-schornsteine-der-waffenschmieden) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 11.3.2023 SONG Give Peace a chance (Yoko Ono, John Lennon)
TEXT Alexandra Streubel **Der Schlüssel zu echtem Frieden** (https://www.rubikon.news/artikel/der-schlussel-zu-echtem-frieden) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 25.3.2023 SONG Friedenslied (Gisela May)
TEXT Gabriele Gysi **Das Friedenslied** (https://www.manova.news/artikel/der-unteilbare-friede) — Zur

Aktion Friedensnoten

Samstag 8.4.2023 SONG Sei wachsam (Reinhard Mey)
TEXT Burak Hoffmann **Seid wachsam!** (https://www.manova.news/artikel/seid-wachsam) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 15.4.2023 SONG ЖИТЬ (Григорий Лепс, Тимати, Вика Дайнеко, Николай Расторгуев и другие)
TEXT Markus Stockhausen **Umarmt die Erde!** (https://www.manova.news/artikel/umarmt-die-erde) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 22.4.2023 SONG Generale (Francesco de Gregori)
TEXT Volker Freystedt **Der Wahnsinn des Krieges** (https://www.manova.news/artikel/der-wahnsinn-des-krieges) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 29.4.2023 SONG What's going on (Marvin Gaye)
TEXT Kayvan Soufi-Siavash **Appell an unsere Menschlichkeit** (https://www.manova.news/artikel/trotzdem-aufrecht-gehen) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 6.5.2023 SONG Katjuscha (Leuchtend prangten ringsum Apfelblüten)
TEXT Jana Pfligersdorffer **Das kleine Lied eines Mädchens** (https://www.manova.news/artikel/das-kleine-lied-eines-madchens) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 13.5.2023 SONG Roger Waters (Amused to Death)
TEXT Thomas Trares **Zu Tode amüsiert** (https://www.manova.news/artikel/zu-tode-amusiert) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 20.5.2023 SONG Nosliw feat Olli Banjo (Angst ist deren Geschäft)
TEXT Aron Morhoff **Angst ist ihre Geschäft** (https://www.manova.news/artikel/angst-ist-ihr-geschaft) — Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 27.5.2023 SONG Three Five Zero Zero (Musical Hair)
TEXT Peter Bickel **Three Five Zero Zero** (https://www.manova.news/artikel/klange-gegen-kanonen) — Zur Aktion Friedensnoten

---

**Peter Bickel**, Jahrgang 1963, studierte Germanistik, Medienwissenschaften und Medienberatung in Berlin. Er schreibt seit mehr als 30 Jahren als freier Journalist, vor allem im Musikbereich. 1997 wanderte er ein Jahr kreuz und quer durch Nordskandinavien und wohnt seitdem am Hamburger Stadtrand. Seit 2000 arbeitet er hauptsächlich als Webentwickler und Grafikdesigner. Weitere Informationen unter **polarpixel.de** (https://polarpixel.de/).